

Der Führer empfing die U-Boot-Männer

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung f. H.N.-Sport Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 245 Donnerstag, 19. Oktober 1939 51. Jahrgang.

Der Führer empfing die U-Boot-Männer

Triumphzug durch die Reichshauptstadt - Kapitänleutnant Prien erhielt das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes

Berlin jubelte den Siegern von Scapa Flow zu

Berlin, 19. Oktober.

Der Führer empfing gestern mittag in der Neuen Reichshalle im Reichstag von Großadmiral Raeder den Kommandanten, Kapitänleutnant Prien, und die Besatzung des erfolgreichen U-Bootes von Scapa Flow. In einer Ansprache brachte der Führer seinen Dank an den deutschen Nation für die heldenhafte Tat zum Ausdruck und überreichte dann dem Kommandanten das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Eisernen Kreuzes. Diese Auszeichnung erhielt zugleich auch die ganze Besatzung. Kapitänleutnant Prien erläuterte sodann dem Führer ausführlich den Bericht über seine Erlebnisse in der Nacht von Scapa Flow.

Empfang beim Reichspressechef

Am Nachmittag folgten der Kommandant und die Besatzung des erfolgreichen deutschen U-Bootes einer Einladung des Reichspressechefs Dr. Dietrich zu einem Tee-Empfang im Kreise der deutschen und ausländischen Presse. Dabei gab Kapitänleutnant Prien in normaler, aber überaus lebendiger, oft von hürmlichem Beifall unterbrochen und mit Vereinerung aufgenommenen Worten über den Vorfall mitten in den Reihen von Scapa Flow.

Wörter" herauszukommen. Der erste Torpedo wurde auf die "Repulse" abgeschossen, die an ihren beiden Schornsteinen sofort erkannt wurde, da England nur noch ein zweites Schlachtschiff dieser Art, die "Repulse", besitzt, von dem Kommandanten bekannt war, daß sie nicht zu den Schiffseinheiten der Sonne flieht gebirgt. Der Treffer auf der "Repulse" konnte von dem Kommandanten genau festgestellt werden. Kurz nachher lag dann die "Blond Eck" in der Luft. Als sich die Dampfwolken zerogen hatten, konnte der Kommandant feststellen, daß die "Repulse" mit dem Vorfall tief im Wasser lag und also ein gewaltiges Loch abgenommen haben mußte. Doch nach diesem folgten in Scapa Flow der Torpedo über Schanden für Besatzung und Boot zu verlassen.

Im fernerabstehenden Westmännlein berichteten dem Führer und Besatzung des U-Bootes begeistert und begeistert, freudig und in vielen feierlichen Einzelheiten von dem Leben an Bord, von früheren ereignissen während gegen den Feind, vom Handeltreibend und Besatzung des U-Bootes, dem ihnen die deutsche Heimat bereit hat.

Geheimnis des Sieges

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

d. Berlin, 19. Oktober.

Nach Galt der hürmliche Jubel in unseren Ohren, mit dem die Bevölkerung der Reichshauptstadt dem tapferen und todesmutigen Kommandanten und der ruhmbekanntesten Mannschaften des freigelegten U-Bootes, die in der Nacht von Scapa Flow inmitten eines der am meisten gelichteten und schon allein durch die natürliche Lage geschützten Kriegsschiffes der englischen Flotte am 21. April 1940 die deutsche Flotte torpedierte, einen Erfolg erzielt hat, wie ihn unsere blauen Jungen in diesem Ausmaß mit dieser aus dem Inneren kommenden Begeisterung nicht erwartet haben. Die ganze Besatzung ist voller Anerkennung ob dieses Erfolges der Besatzung der Danforth und der Besatzung, der ihr in der Reichshauptstadt vom Morgen bis zum Abend dieses denkwürdigen Tages entgegensteht. Ganz manche Erinnerung an diesen glücklichen Stunden der Unwissenheit der Feinde der Sieger von Scapa Flow an die Geheimnisse wahrgenommen, die nicht bloß über in allen seinen Zeilen in kaum vier Wochen eines unumkehrbaren Siegesmarines durch Polen vollbracht hat. Unser Stolz und unsere Bewunderung flammieren an diesem 19. Oktober, da wir mit jungen Soldaten eine heldenmütige Besatzung der besten Besatzung unserer Kriegsmarine betrauen dürfen. Kapitänleutnant Prien und die Männer seines U-Bootes sind eine kampferprobte Gemeinschaft, untereinander verbunden durch Liebe und Tod. Sie wurden durch ihre gewaltige Leistung, auf einmütigen Geist und nur auf sich selbst gestellt, inmitten eines nach den Unbekanntesten abgetragenen feindlichen Schiffsfeldes für vollbracht, um die Welt für die nachbar geschickte Front in der Heimat, die darauf brennt, ihren freitenden Kriegern im Felde und auf See tausendfach zurückzugeben, was aber und was sie tagelang mit sich selbst, um dem sie befehltes Land vor dem Feinde schützen und diesem selbst am Weibe bleiben.

Die Versenkung der „Royal Oak“

Entrüstungskur in England über die Marineleitung

Eigene Dramatisierung uneres Korrespondenten

str. Amsterdam, 19. Oktober.

Ein Sturm der Entrüstung und Verbitterung über die Versenkung der „Royal Oak“ geht durch die englische Presse. Nach der Enthüllung, daß das Schiff in der Nacht von Scapa Flow vor Antwerpen, als die wöchentlichen Torpedos es trafen, die versenkten alle Mühselig auf den allgemeinen Jargon verfallen und der Stimmung der öffentlichen Meinung unerschrocken Ausdruck geben. Eine Schande nennt der „Daily Express“, der oft die Weisheit des Mannes auf der Straße wiederholt, den Angriff in Scapa Flow. Das Blatt nennt den Bericht Churchills über die näheren Umstände der Versenkung alles andere als befriedigend. Verhältnisse seien aus Sicht gebracht, die eine öffentliche Meinung in höchste Entrüstung versetzen. Unbegreiflich ist, daß U-Boot nicht nur in diesen letzten Unterlauf einbringen, sondern noch dem Angriff ruhig nach vorne führen konnte. Es gab keine Entschuldigungen für die Versäumnisse der Flottenleitung. Die ferneratige „Daily Mail“ schreibt, England werde dem Feinde die Ehre nicht vorzuziehen, die ihm für diese Probe von Seemanns- und Englands gefährlichen Feind. Der „Daily Telegraph“ berichtet, daß sich ein ähnlicher Vorfall wiederholt hätte, bevor die ersten Versenkungen im Verteidigungsgebiet von Scapa Flow durchgeführt worden seien.

Die Versenkung des Flugzeugträgers „Courageous“ am 7. September veröffentlichte die holländischen Blätter einen Augenzeugenbericht des Kapitans des holländischen Zerstörers „Vesdam“, der nach niederwöchigen Festhalten in einem englischen Hafen geflohen in Rotterdam eingetroffen ist. Das holländische Schiff begegnete die „Courageous“ westlich des Kanals. Die „Courageous“ war von drei Kreuzern begleitet. Zwei Bombenflugzeuge kontrollierten die See von oben. Als sie die „Courageous“ erreichten, wurde der Flugzeugträger gezogen worden. Kurz darauf ereignete sich eine schwere Explosion, anstehend von einem Torpedo. Das Schiff legte sich sofort auf die Seite, der Bug ragte in die Luft. Hunderttausende Menschen waren von dem gemachten Schicksal nichts mehr zu sehen. Der Kapitän des holländischen Zerstörers begann sofort das Rettungsnetz zu werfen, was jedoch ohne Erfolg blieb. Eine große Zahl der englischen Matrosen lag zu Grunde. Die See in weitem Umkreis mit einer etwa fünf Kilometer tiefen Delftgrube bedeckt war, die von dem Flugzeugträger herrierte.

Zosende Begeisterung der Berliner

Ankunft und Empfang der Besatzung des freigelegten U-Bootes war für die Reichshauptstadt ein freudiges Ereignis. Zum erstenmal seit Beginn des Krieges wurden jungen heldenhaften Menschen durch die Straßen, sammelten sich zu Tausenden und aber Tausenden vor allem vor dem Reichshalle Tempelhof und auf dem Reichstempelhof. Dort empfanden die tapferen Männer ein würdiges Willkommen herzlich Dankbarkeit.

Das jüngste „Wien am 19.“ brachte den U-Boot-Kommandanten, Kapitänleutnant Prien, mit seiner tapferen Besatzung als Gäste des Führers nach der Reichshalle. Bei der Landung des Flugzeuges begrüßte die Menge sie mit brandenden Beifall. Kapitänleutnant Prien erzählte dann kurz und prägnant von der Torpedierung der beiden großen englischen Kriegsschiffe, die die Besatzung der beiden U-Boote von Scapa Flow in der Nacht vom 21. April 1940 in der Reichshalle, wie sie feststellte, selbst in der an Heldentaten so reichen Geschichte der Welt der Menschheit.

Die Besatzung wurde auch der militärisch kurzen Begrüßung und Glückwunschanrede wurde, die Kapitän zur See Clemens, der Chef des U-Bootes Kommandos des Reichs, und den Kommandanten und die Besatzung richtete. „Blitz“ die Zeit für ein freudiges, feierliches, zum Teil „A. L.“ Am Abend empfing die über und über mit Blumen geschmückten U-Boote-Weiden ein WM-Blumen und überreicht dem Kommandanten einen feierlichen Persönlichkeitenspreis. Nach hier werden die Matrosen mit ihren Offizieren herzlich begrüßt.

Der Führer an die U-Boot-Männer

Anwachen hat die Mannschaften vor dem Feind im Kampfverband aufgestellt genommen. Vom Kopf mit der Begeisterung der Berliner keine Grenzen mehr. Die Besatzung eine harte Bitterkeit der Polizei zur Aufklärung anzuwenden war, reicht ihre Kraft nicht aus, um sich dem Ansturm der Speeristen entgegenzusetzen. Ihre Rechte sind durchbrochen und im Anblick der Matrosen von der jubelnden Menschenmenge umdrängt. Nur langsam gewinnt die Polizei wieder Boden und verschiebt den angelegten Reichstempelplatz. Die Besatzung wird durchbrochen und im Anblick der Berliner vor sich und nur mit Mühe kann sich Kapitänleutnant Prien den Weg zu seiner Mannschaft bahnen. Die feierlichen Kommandos geben beinahe unter in den Heulen, als sich die U-Boot-Besatzung, an ihrer Spitze der Kapitänleutnant, in Marsch setzt, um vor Reichstempel auf zu marschieren. Vom Kopf öffnet sich das große Tor der Neuen Reichshalle, und unter dem Jubel der Massen marschiert die tapfere U-Boot-Besatzung in den Ehrenhof ein.



Der Führer begrüßt die tapfere U-Boot-Mannschaft bei der Reichshalle. Neben dem Führer Kapitänleutnant Prien und ganz links Großadmiral Raeder (Presse-Illustration Hoffmann-M.)

Der Führer gab in bewegten Worten seinem und der ganzen deutschen Volkes Stolz auf die Männer des deutschen U-Bootebaus Ausdruck. Was sie geleistet hätten, die holländische See die über einen deutschen Unterseeboot unternehmen und wörtlichen konnte. Die holländische See den Zeugnissen auf das die bewegt, sondern ihr Leben für in die ganze Welt hinanzubringen. Der Führer überreichte dem Kommandanten, Kapitänleutnant Prien, als höchste Auszeichnung, die es für einen deutschen Soldaten geben kann, das Ritterkreuz des

kommen in jedem Fall steht sich das Vorgehen bei der sofortigen Rückgabe, die beim U-Bootbesatzung ausgereicht. Kameradschaftliche Haltung ist das Dörfle, das sie abell. Sie wollen mit ihrem Kameraden zusammenbleiben. Keiner kann sich nur vorstellen, was es für den Besatzung im Kampf, der um die Sicherung unserer Großdeutschen Reiches geföhrt wird, auf einen anderen Vollen gestellt würde. Nur Vieles werden sie noch verrichten, wenn es Zeit und Umstände erfordern, nur auf eines nicht: auf die Zugehörigkeit zu der letzten Mannschaft des Kapitänleutnants Wien.

Es find Stunden, in denen wir uns dem ersten Geheimnis eines Toten stellen, der von einem so hoch geringen Mannschaf erungen, nähere berichten. Es find Stunden, die uns den unüberlegten Kraftvollen uneres Schaffens und Kampfers erschließen können. Ein Volk, das die Leben in seinen Reiben zöhlt, hat den Sieg an seine Fahnen geföhrt. Ein solches Volk weiß, wie viel jeder einzelnen Haltung und Stellung von Tote und Sterblichen. So war nicht ein Kampf und Sieg! Das ist die Parole, der wir alle folgen und in der sich die Blühende zusammenfinden, die wir Kapitänleutnant Wien in seinen Plänen auf weitere glückliche Fahrt zum Meereshimmel führen.

Das Wunschtorger der Wehrmacht
Dr. Goebeles mit der tapferen U-Boot-Besatzung im Wintergarten

Dr. Berlin, 19. Oktober.
Den Millionen von Herrn, die am Mittwochabend in allen Wägen des Großdeutschen Reiches und an allen Brücken der Reichsautobahn der Wehrmacht lauschten, wurde ein besonderes schönes Erlebnis zuteil. In das Konzert wurde überdies eine Hebung in den Berliner Wintergarten einbehalten. Dort weichen an diesem Abend Kapitänleutnant Wien und die tapfere Besatzung des deutschen U-Bootes, das die „Albatros“ verankert und die „Hesselt“ torpediert hatte.

Unter immer noch herrschendem fröhlichem Jubel aller beim Wunschtorger und im Wintergarten Anwesenden wurden neben namhaften Geseligen ganze Wohnungsbeschreibungen, Tausende von Blagetten, wertvolle Preisentwürfe und wertvolle Gegenstände des Deutschen Reiches und unzählige andere Dinge als Gaben von überall her verurteilt. Darüber hinaus aber föhlig den Männern das erste erfolgreiche Preisentwurf eines U-Bootes und Zuneigung aus dem ganzen deutschen Volk entgegen, an deren Spitze sich der Großdeutsche Reichskammerherr Dr. Goebeles vorsetzt auf seine ersten vier Quartieren gekommen, um auch damit der U-Boot-Besatzung zum Ausdruck zu bringen, wie sehr das ganze deutsche Volk ihren mutigen und erfolgreichen Einsatz ehrt.

Drei Schiffe mit Vorkendenschiff
treffen in Gotschen ein

Dr. Berlin, 19. Oktober.

Am Wege der Auslieferung der Vorkendenschiff mit deren Durchföhrung S-Überwachungsflöher vorgeschrieben ist, werden voraussichtlich am Freitag drei weitere deutsche U-Boote mit 2000 Berlinern in Gotschen einsteigen. Dort werden die Kämpfer der Besatzung bleiben, die von unzähligen Zehntausenden ihrer hiesigen Berufstätigen neue Bekleidung und damit die Mittel zur Schöpfung einer neuen Existenz erhalten werden. Vorkendenschiff, die sich bereits im Reich befinden, werden die Besatzung erwarten, können Anträge hierüber an die Einwohnungsstelle mit dem Sitz in Gotschen richten.

U.S.L.-Weißbuch über die „Athenia“
Washington, 19. Oktober.

Das Staatendeckament bereitet ein Weißbuch über das Ergebnis einer „Athenia“-Untersuchung vor. Ein zuverlässiger amerikanischer Zeuge hat ausgesetzt, daß der Untergang des Schiffes erst nach 14 Stunden erfolgte; während des Schiffes fünf seien drei weitere Helfer in unmittelbarer Nähe des Toppdes. Vergleichsweise sanken die von deutschen Torpedobooten getroffenen, mit allen modernen Panzern und Geschützen versehenen größten Kriegsschiffe in einem Zeitraum von 20 höchstens 30 Minuten, also erheblich schneller als die „Athenia“, deren Untergang Gährungs einem deutschen U-Boot zugeschrieben wolle.

Kurze Auslandsnachrichten

Der neue italienische Botschafter Maffianini überreichte am Mittwoch dem König von England sein Beglaubigungsbuch. Der dem italienischen Gesandten bekannte der Botschafter nicht im Hofwagen abgeholt werden, da die vorchriftsmäßigen vier Chauffeurs wegen der Kriegseingabe in das Gebiet des Schloßes einmündig gebracht wurden.

Der Londoner Handelsrat muß zugeben, daß auch bei seiner Entlassung zum Anhalt des englischen Weibens über die Ziele der Industriepolitik ausgedröhrt hat. Auch das frühere Mitglied der industriellen Kongresspartei, Achen, betont, daß die Erfahrungen des Rückgangs der Wirtschaft selbst nicht Bedenken tragen.

Die Beratungen über die russisch-kanadischen Verhandlungen wurden in Orléans mit dem engsten Belegungsstuf weitergeföhrt. Wie der Presse mitgeteilt wurde, wird die fünftägige Delegation nicht vor Verhängung der Maßregeln nach Moskau entzogen.

Brückenschlag über die Weichsel

Die neue Dirschauer Eisenbahnbrücke ein Meisterwerk deutscher Ingenieure

Dr. Berlin, 19. Oktober.

Am Mittwochvormittag ist bei der dritte Eisenbahnbrücke von und nach Oppernheim über die neue Weichselbrücke. Die neue Weichselbrücke ist ein Meisterwerk deutscher Ingenieure. Die neue Brücke ist ein Meisterwerk deutscher Ingenieure. Die neue Brücke ist ein Meisterwerk deutscher Ingenieure.

Die Spuren des polnischen Zerwürfnisses an den Trümmern der alten Brücke noch sichtbar sind, dokumentiert die neue Brücke bereits die Entschlossenheit der Deutschen, die Brücke unangeführt und durchgeföhrt wird. 20 Meter hoch überspannt die neue, fast 1200 Meter lange Brücke in flüchtiger Konstruktion den deutschen Weichselufer und ist mit ihrem mächtigen Mitterturm weitaus höher als die alte Brücke. Die neue Brücke ist ein Meisterwerk deutscher Ingenieure. Die neue Brücke ist ein Meisterwerk deutscher Ingenieure.

Die Grundlagen der inneren Front

Der nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne in der Praxis der Kriegszeit

Die Nationalsozialistische Vorkriegsperiode veröffentlicht einen Brief des Reichsorganisationsleiters Gellert an die Führer der Partei. Das Volk der ersten Haltung, in dem eine „Weichselbrücke“ des Aufbaues und des Wirtens der inneren Front gezogen wird. Sündenerman stellt dabei die ersten Grundlagen der inneren Front dar. Das Volk vom Reich zum Krieg in den Mittelpunkt seiner Maßnahmen. Er schreibt dazu u. a.:

Das nationalsozialistische Prinzip, das jedes Opfer ertröhlich ist, wenn es gemeinlich in getragenen, ist im nationalsozialistischen nationalen Leben im Krieg geworden. Es ist die Tausende gemeinlich sind, die ihre im Bereich des Exzellenzgebietes gelegene Heimat verlassen müssen, um die gesamten unteren Schichten, deren die Schaffenden aus aufgelösten Betrieben, Volksgemeinschaften, denen das Kriegsgeschehen Arbeit macht, die nächsten Jahren sich betreten in allen persönlichen Fragen, wieder andere fänden einen neuen Weg für ihre Existenzfrage oder eine andere Möglichkeit, die Gefahr der Not abzuwenden.

Das nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Schließlich hat die große nationalsozialistische Idee, das es kein wichtiges Problem gibt, das nicht durch Weichsel, Energie und Luftenergie zu lösen ist, in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Bei dieser Bemerkung wird sie freilich nicht bei diesen äußerlich sichtbaren Ergebnissen der in diesen Wochen vollzogenen Umstellung unseres Volkes auf den Krieg, sondern in der inneren Front, die wir flammern, daß diese Ergebnisse nicht über tief liegenden Ursachen haben.

Bisher 11000 Gefangene für die Landwirtschaft

Dr. Berlin, 19. Oktober.

Der richtige Einsatz der menschlichen Arbeitskraft im Krieg ist die verantwortliche Stelle schon seit längerer Zeit beschäftigt, wie Winterkriegsberichte der nationalsozialistischen Wirtschaft in „Wirtschaftsbericht“ ausführlich. Es seien dabei drei Punkte, die sich erst aus dem Verlauf eines Krieges ergeben konnten, unklar gelassen. Das gehörte die Frage, welche Methoden für die Kriegswirtschaft aus der heimischen Wirtschaft und der Bevölkerung etwa bestehen könnten. Die Kriegswirtschaft des Krieges einzuweisen sein würden. Das der Kriegswirtschaft, das eine hohe Zahl von Kriegsgefangenen bedeutet, ist in gesundheitlicher Hinsicht für die nationale Wirtschaft ein Gewinn. Die Kriegsgefangenen werden in der Landwirtschaft eingesetzt, was die Produktion der Lebensmittel für die deutsche Bevölkerung sicherstellt.

Die erste dieser Ursachen ist der unbewingte Glaube unteres ganzen Volkes daran, das bald während des Krieges die deutsche Wirtschaft, die den deutschen Reichs und der deutschen Heimat unter dem Schutze der deutschen Weichsel, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Die zweite dieser Ursachen mögen sie daran erkennen, das Adolf Hitler unteres Volk eine politische Führung gegeben hat, die gerade in dieser Zeit ihre höchste Bewährungsprobe abgelegt hat. In den Wochen hat er die deutsche Wirtschaft, die den deutschen Reichs und der deutschen Heimat unter dem Schutze der deutschen Weichsel, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Am gleichen Tage, am Donnerstagabend von Nationalsozialisten als Soldaten in unserer Wehrmacht kämpfend nach Vollen eintraten, fanden auch die ersten Soldaten, die den deutschen Reichs und der deutschen Heimat unter dem Schutze der deutschen Weichsel, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Die nationalsozialistische Gemeinschaftsgebanne heraus wurde es dabei zur Selbstverpflichtung, das jedes gemeinsame Opfer alle gleichmäßig trifft. Es ist das nationalsozialistische Element des Volksgemeinschafts, der die Volksgemeinschaft des Reiches auf eleganteren Veranschaulichung, als es Straßenbahn und Autobahn sind, oder die Lebensmittelkarte, die im Rahmen der Wirtschaftspolitik die gleiche ist in allen eisen und in der Wirtschaft, die die nationale Wirtschaft wie beim Straßenarbeiter, obwohl sie wie bei den Soldaten an der Front gilt in der Heimat im Inneren der Frontstellung.

Ein alternder Lügner

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Der deutsche Dienst für die nationalsozialistische Bewegung, die Herr Gährungs nicht nur die deutsche Wirtschaft, die es jemals bei einem Wirtens der deutschen Wirtschaft der Fall gewesen.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a different section.

DASHAUS OD

Roman von Gisela Wenz-Hartmann

(V. Fortsetzung)

Mirch du mir nicht sagen, was du nicht zuläßt? fragte Traute leise. Und als habe er nur auf ein Wort gewartet, stieß er hervor: Meinem ganzen Plan machen Sie nunmehr, als ob nicht alles längst schiefgefallen war...

Ulrich Rosenkranz warf sich in einen Sessel und zog ein Schreiben der Baugesellschaft für die er schaffte, aus der Tasche. Es war nicht anders. Man griff die Karten auf ein Viertel der geplanten Größe zusammen und wollte eine zweite Reihe Säulen gleich dahinter bauen...

Das Mädchen schloß die Tür und setzte sich auf einen kleinen Hocker, das wie ein verborgener Schatz aus den Winkeln ihres Mundes lugte, griff sie Ulrichs Einfall auf. Traute, sagte sie, schißt hoch das Gemäch. Es war auch nicht, Traute. Er war mit einem Schlag wieder ernst geworden...

Ein, Ulrich, sagte sie sehr ernst, vor mir brauche sie keine Maske. Sie sollen wie einander zur Seite stehen, wenn einer sich vor dem anderen verbirgt...

Ufa-Theater Alte Promenade. Ab morgen Freitag! 12 Minuten nach 12. Ein Ufa-Film mit Geraldine Katt / Ursula Herking / René Deligen / Carl Raddatz / Rudolf Platte / Paul Henckels...

RITTERHAUS Lichtspiele. 2. Woche. Gamilla Horn, Lony Marenbach. Im Vorprogramm: Kulturfilm - Die neueste Wochenschau...

Theaterring der NS-Gemeinschaft. Kraft durch Freude! Montag, 30. Oktober, 16 u. 20 Uhr. Haus an der Moritzburg...

Anhänger (Kipper) Anhänger, 4-20, zu vermieten. T. 4967 erbeten an HN-Ulrichstr. 28

Spanischer Tarragona Butter-Krause. Zum Jahrmarkt konnte ich, wie Sie wissen, nicht kommen...

Resi. Sonntag, 22. Oktober, 19.30 Uhr. Unterrichts- und Heiraten. Unterrichts in Sateln gelübt...

Kraft durch Freude. Kreis Halle-Stadt. Große Vorkonferenz am 26. Oktober 1939.

Veranstaltungen. Theaterring, 2. abg. weiterführende Salzburger Marionetten-Theater gibt am Sonntag, dem 30. Oktober...

Am Riebeckplatz und Gr. Ulrichstr. 51. Ab heute Donnerstag! Emil Jannings in seinem größten Film als...

Robert Koch. Ein Film von Weltgeltung! Wir bitten unter allen Umständen nachzusehen...

BURG-THEATER. Ab heute Donnerstag 6,45 und 8,15 Uhr. Täglich, täglich, die Passmanns...

Verchiedenes. Hamburger Büffet. Dienstag abends 7 bis 11 Uhr. Waschkörbe Wäscheklepen...

Veranstaltungen. B. Braunstr. 1, 8. St. Stenien und Spantitz Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr...

Schauburg. Ein unbeschreiblicher Erfolg! vergrößern! Ein Feuerwerk von Liebe und Humor!

Keine Angst vor Liebe. Ein bezauberndes Lustspiel von zwei internationalen Stars...

Waldsymphonie. Ein herrlicher Kulturfilm. Die neueste Wochenschau Jugendliche nicht zugelassen!

Wiederholung. Privatsittlich. RM. 0,40-1,10. Einz. Mittelstraße 14. Stantionsfah. Ehepaar...

Sport. Morgen Freitag: Gemeinhilf (nur für Frauen) im Hof, Moritzburg (Freitag) 16 Uhr...

Stadttheater Halle. Heute, Donnerstag, 20 bis 23 Uhr. Sensation im Trocadero. Operette von W. W. Goette. keine Vorstellung!...

Stadt-Zeitung

Halle, 19. Oktober.

Beuchtplaketten

Ein Plakett wandert durch die Stadt... Die Plakette ist schön und unbeschädigt, drum ist das Glimmerglas nicht, es lag uns allen: Gelt gut acht!

Ein Plakett wandert durch die Stadt... Man denkt: wer mag denn dort wohl gehen? Man kann nur denken, kann nicht sehen — rasch ist die Plakette erwaht.

Die Plakette sieht munterlich... Sie sieht ein schönes Kind, natürlich, ein Fräulein, jung und nett und herzlich... Das Plakett wandert rasch vorbei.

Was ist denn das? Das Plakett fackelt!... Und, wenn ich nicht verpöcht mit habe, so laßt es nämlich... Frisches, Knabe, du bist? — Wer hätte das gedacht!

Zwei Plaketten wandern durch die Stadt... W. H. N.

Gerichtsmofait

Es sollte eigentlich jedem bekannt sein, daß man über eine auf Abzahlung unter des Verkäufers Eigentumsverhältnisse erwerbende Ware nicht vor Zahlung sämtlicher Raten verfügen darf... Zwei Monate Gefängnis nicht zu erwarten war.

Welf bei in einer Augustnacht in der Marktstraße zwei Cheopate rundum größtlich belächelt und beleidigt... Zwei Monate Gefängnis nicht zu erwarten war.

Zum Schluss wieder einmal Prouffschwindel! Für die einsehende Fällung außer Verschleiß auf Standlager um der Prouffschwindel für die Unterhaltung eines Verzehrsparates erstelt der einfallige vorbestellte Angeklagte... Zwei Monate Gefängnis unter Anrechnung der Unterlassungshaft.

Melbepflicht für alle Franzosen

Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei teilt mit: Zum Grund der Vorbereitung über die Behandlung von Ausländern... Melbepflicht für alle Franzosen.

Alle Angehörigen Franzosen sind, ferner die erkrankten Staatslosen, dürfen den Ort, an dem sie sich bei der Bevölkerung dieser Reichsteile befinden, nur mit Genehmigung der für ihren Aufenthalt zuständigen Kreispolizeibehörde... Melbepflicht für alle Franzosen.

Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes

Da bei der Verleihungssession des Mütter-Ehrenkreuzes der deutschen Mütter am 1. Oktober die in Frage kommenden Mütter noch nicht alle ermittelt werden konnten... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Die Mütter-Ehrenkreuzerinnen sind: Frau... Weitere Verleihungen des Mütter-Ehrenkreuzes.

Sechs Volkswagen-Hauptwerkstätten

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein

Das ungeheure Vertrauen, mit dem unser Volk hinter seiner Führung steht, kommt neben den vielen täglichen Beweisen auch in dem Sparsamkeit... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein... Die Sparsamkeit kaum verändert — Neuanmeldungen gehen ein.

Der selbstlose Helfer

Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Somit für die Volkswagnerschaft als auch für den HJW... Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Der selbstlose Helfer... Von der Arbeit des Volkswagners im Dienste der NSD, und des HJW.

Mitteldeutschland

19. Oktober.

Drei Schiffe aus Eiferfucht...

Geängstigt durch die Eiferfucht... Drei Schiffe aus Eiferfucht... Geängstigt durch die Eiferfucht...

Brandstiftung?

Brandstiftung? In der Nacht brach in Tschau ein Schaden ein... Brandstiftung?

Ein erfolgreicher Flieger

Ein erfolgreicher Flieger... Ein erfolgreicher Flieger... Ein erfolgreicher Flieger...

Dopfer der Arbeit

Dopfer der Arbeit... Dopfer der Arbeit... Dopfer der Arbeit...

Sturz unter ein Fuhrwerk

Sturz unter ein Fuhrwerk... Sturz unter ein Fuhrwerk... Sturz unter ein Fuhrwerk...

Gegen den Baum geplatzt

Gegen den Baum geplatzt... Gegen den Baum geplatzt... Gegen den Baum geplatzt...

Batteriefest der Flak

Batteriefest der Flak... Batteriefest der Flak... Batteriefest der Flak...

Seimatzeitung und Frontsoldat

Seimatzeitung und Frontsoldat... Seimatzeitung und Frontsoldat... Seimatzeitung und Frontsoldat...

Diebstohlfest segenommen

Diebstohlfest segenommen... Diebstohlfest segenommen... Diebstohlfest segenommen...

Sich selbst gefesselt

Sich selbst gefesselt... Sich selbst gefesselt... Sich selbst gefesselt...

Hallischer Wochenmarkt

Hallischer Wochenmarkt... Hallischer Wochenmarkt... Hallischer Wochenmarkt...

Artienverkalzung

Artienverkalzung... Artienverkalzung... Artienverkalzung...

